

16.10.2019

Erfolg ist ... wenn Hopfen und Malz nicht verloren sind

Auf der BrauBeviale 2019 in Nürnberg präsentiert Flottweg seine Lösungen für die Brauindustrie. Dabei liegt der Fokus in diesem Jahr vor allem auf dem Thema Ressourceneffizienz. Das Thema steht im direkten Zusammenhang mit der Minimierung von Bierverlusten im Kaltbereich der Brauerei.

Neben der bewährten Flottweg Separatorentechnik wird in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf Dekanterzentrifugen gelegt. Der von Flottweg gemeinsam mit internationalen Kunden entwickelte Dekanter-Prozess ermöglicht aufgrund einer höheren Ausbeute bisher unerreichte Kosteneinsparungen im Bereich der Kalthopfung (Dry Hopping). Hopfen und Malz sind eben doch nicht verloren.

Flottweg Leistungen auf einen Blick:

- Separatoren zur Klärung von Bieren sowie zur definierten Trübungseinstellung
- Dekantierzentrifugen zur Bierrückgewinnung aus Hopfentrub und zur Abwasserbehandlung und zur Entwässerung von Kieselgur
- Sedicater® für die Bierrückgewinnung aus Fermentations- und Gelägerhefen

Dank der Flottweg Ingenieure ist jede dieser Maschinen samt ihrer Integration in den bestehenden Brauprozess perfekt an die Anforderungen der Kunden angepasst und garantiert so eine effiziente und bedienerfreundliche Gestaltung dieser Teilbereiche.

Halle 9 Stand 343

Pressekontakt:

Nils Engelke
PR- und Kommunikationsmanager

Flottweg SE
Industriestraße 6–8
84137 Vilsbiburg
Deutschland

Telefon: +49 8741 301-1577
Telefax: +49 8741 301-303
E-Mail: enge (at) flottweg.com
www.flottweg.com